

Ressort: Sport

WM-Affäre: Beckenbauer wird erneut befragt

Frankfurt/Main, 22.11.2015, 18:39 Uhr

GDN - Franz Beckenbauer soll am Dienstag in der Affäre um die Vergabe der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 erneut befragt werden. Bei der Befragung durch die Anwaltskanzlei, die vom Deutschen Fußball-Bund mit der Aufklärung der Vorwürfe beauftragt wurde, soll es um einen fragwürdigen Vertrag vom 2. Juli 2000 gehen, berichtet die "Süddeutsche Zeitung" (Montagausgabe).

Darin hatte Beckenbauer dem damaligen Fifa-Funktionär Jack Warner aus der Karibik Ticket-Kontingente für WM-Spiele und Entwicklungshilfe für dessen Verband von Trinidad & Tobago zugesagt. Vier Tage später bekam Deutschland vom Weltverband Fifa mit 12:11 Stimmen den Zuschlag für die WM 2006. Warner war einer der Wahlmänner gewesen. Bei einer ersten Befragung des früheren OK-Chefs Beckenbauer hatte dieser Vertrag, der vom DFB als möglicher Bestechungsversuch gewertet wird, noch nicht vorgelegen. Der frühere Nationalspieler Beckenbauer war Chef erst des Bewerbungs- und dann des Organisationskomitees (OK) für die WM 2006 gewesen. Einen Korruptionsversuch weist der Ex-OK-Chef zurück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-63510/wm-afaere-beckenbauer-wird-erneut-befragt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com